

Pressemitteilung

Start des ersten Berufsschulblocks der Pflegelehre in Oberösterreich

LINZ. Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Kepler Universitätsklinikum Linz begrüßt als Kooperationsschule 17 oberösterreichische Pflegelehrlinge im ersten Berufsschulblock. Mit der Pflegelehre, die seit Herbst 2023 in Oberösterreich angeboten wird, gibt es die Möglichkeit, den Beruf der Pflegeassistentin bzw. der Pflegefachassistentin in Form einer Lehre zu ergreifen.

Die Pflegelehre wurde als zusätzliches Angebot geschaffen, um dem steigenden Bedarf an Pflegefachkräften in Oberösterreich begegnen zu können. Sie bietet jungen Menschen eine weitere Möglichkeit, den Weg in einen sicheren und sinnstiftenden Beruf einzuschlagen. Die Lehrzeit beträgt bei der Pflegeassistentin drei und bei der Pflegefachassistentin vier Jahre.

Ablauf und Lehrbetriebe der Ausbildung

Achtzig Prozent der theoretischen und praktischen Inhalte werden im Lehrbetrieb vermittelt. Bei Lehrlingen unter 17 Jahren gilt es, medizinisch diagnostische Maßnahmen und pflegerische Interventionen in der Simulation zu üben. Der direkte PatientInnenkontakt findet hier lediglich im sozial kommunikativen Bereich statt. Neben der Zeit im eigenen Lehrbetrieb absolvieren die Lehrlinge auch verpflichtende Praktika wie beispielsweise in einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung oder in der mobilen Pflege. In den jeweils 10-wöchigen Berufsschulblöcken pro Lehrjahr, werden die Berufsschule Linz 1 sowie die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Kepler Universitätsklinikum besucht. Mitte November 2024 startete nun der erste Berufsschulblock und die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege hieß die BerufsschülerInnen herzlich willkommen.

Die Berufsschulblöcke dienen der Vermittlung bzw. Vertiefung allgemeinbildender sowie fachspezifischer Inhalte. Die BerufsschülerInnen kommen unter anderem von den Seniorenzentren der Stadt Linz, von den Sozialhilfeverbänden Perg und Ried sowie vom Kepler Universitätsklinikum.

„Unser Ziel ist es, Pflegelehrlinge mit den nötigen Schlüsselkompetenzen, wie einer hohen Sozial-, Methoden- und Handlungskompetenz, in den Beruf zu entlassen. Der Lehrplan der Pflegelehre ist hinsichtlich der pflegerelevanten Inhalte ident zu jenem der konventionellen Ausbildung der Pflegeassistentin und Pflegefachassistentin und kommt gleichermaßen im Lehrbetrieb wie in der Berufsschule zur Umsetzung,“ so Jennifer Nieke, MHPE, Direktorin der Schule am Kepler Universitätsklinikum in Linz.

Linz, am 22. November 2024

Bildtext: Die Pflegelehrlinge mit Lehrgangsbegleitung Tamara Schachermaier

Fotocredit: OÖG, honorarfrei

Rückfragen bitte an:

Nico Mara, MA

Ausbildungsmarketing der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Kepler Universitätsklinikum

Tel.: 05 768087-21852, Mobil: 0664/806525809

E-Mail: nico.mara@kepleruniklinikum.at